Nobody is Perfect

Allein unter Jungs

Von curedream

Kapitel 1: Memories

Naiv, schüchtern, dämlich, ausnutzbar, drittes Rad am Bein, Loserin, Häufchen Elend, kindisch, verrückt, krank, verletzbar, ein Niemand, Freak.

Genau so kann man mich beschreiben, naja, zumindest tun das alle so, ich selbst würde mich eher als, schüchtern, naiv, verrückt, ausnutzbar, Mopfer, Loserin, einsam, verletzbar, keine Freunde, krank, Otaku, und was viele nicht wissen, Otome Fan, bezeichnen.

Ja, diese Beschreibung passt schon eher zu mir, Seira Uchikina, aber die Hälfte davon, wollte ich nie sein. Wieso sind all diese schlimmen Sachen nur passiert? Wieso? Ich frage mich jedes mal, wieso, das ganze passieren musste, auch wenn das eine ne Vererbung ist, es musste doch nicht noch schlimmer kommen, oder?

Es ist alles die Schuld dieser weißen Tabletten, die ich früher nehmen musste, als Kind, in Erwachsenenendosis, ja, genau, Erwachsenenendosis, die Ärzte hatten echt kein Pardon mit mir, haben nie auf mich gehört, die Ärzte vom Krankenhaus in Shibuya, diese Kinderklinik, ich hasse sie wie die Pest, verseucht mit Keimen, keine richtige Ordnung, alles Lügner, alles was man sich über diese Kinderklinik erzählt, ist erstunken und erlogen. Dennoch, dennoch bin ich ihnen für eins dankbar, auch wenn es für mich schon fast kurz vor zwölf war, haben sie mich in ein anderes Krankenhaus verlegt, ein Krankenhaus, was auf solche Krankheiten spezialisiert ist, als ich da ankam, war es schon kurz vor zwölf für mich, aber diese Ärzte, aus dem Krankenhaus in einem anderen Ort in Shibuya, haben mir das Leben gerettet, nicht nur einmal, mehrmals, weil ich dort, in dieser Kinderklinik sehr gut aufgehoben war, alles war besser als in dem anderem Krankenhaus, alle waren nett und aufmerksam, zu jedem Patienten, ich kann nicht klagen, jetzt, wo ich in die Erwachsenen Klinik gekommen bin, wieder im Krankenhaus, wo ich vorher war, aber ein anderes größeres Gebäude, war ich echt überrascht, wie nett alle waren, und immer noch sind.

Eine richtige Jugend hatte ich nie, weil ich sehr viele Krankenhaus Aufenthalte hatte, aber eine Krankheit konnte ich besiegen, es ist so schön, ich war so froh darüber, das ich ne Last weniger hatte, so schön, das ich jetzt glatt noch mal heulen könnte, vor Freude natürlich, aber zwei Sachen werden nie wieder, wie es mal war, eine Stelle in meinem Herzen, wird nie wieder schlagen, und ich werde für immer und ewig

Epilepsie haben, aber, für mein Herz und gegen die Epilepsie, alle Medikamente die keinen Schaden anrichten können, ich nehme sogar Blut Verdüner, solange man diese Medikamente nicht zu hoch dosiert, ist man außer Lebensgefahr, es mag für einige eine Last sein Medikamente zu nehmen, aber mir macht das nichts mehr aus, es ist meine tägliche Routine geworden.

Auf der Internatsschule hab ich jemanden kennengelernt, der wie ich auch ein Otaku ist, Tomoe, sie ist meine einzige Freundin, weil mich meine ganzen früheren Freunde, nein, nicht Freunde, Scheinfreunde, sich alle von mir abgekapselt haben, so das ich bis zu dem Zeitpunkt, wo ich Tomoe kennengelernte, ständig allein war und ein Mobbing Opfer war, ein Mopfer.

Um mein Leben, bis jetzt, kurz zu beschreiben, würde ich mal sagen, das ich sehr gelitten hab, Scheinfreunde hatte, keine richtige Jugend hatte, nur eine Freundin hab, immer gekämpft hab, ständig als Freak bezeichnet wurde, weil ich ein Otaku bin, ne Einzelgängerin bin/war, einsam war, oder auch immer noch bin.

Ständig stelle ich mir die Frage, ob es irgendwo noch Leute gibt, denen ich vertrauen kann, ob es nen Weg, einfach irgendeinen Weg gibt, der mir gibt, was ich mir schon die ganze Zeit über wünsche? Dabei, weiß ich doch selbst noch nicht mal, was ich mir überhaupt wünsche.

Ich kann von außen keine richtige Liebe empfinden, aber innerlich schon, soll heißen, das ich nur für fiktive Jungs etwas empfinden kann. Ich hab schon viele Liebesgeständnisse bekommen, aber jedem nen Korb gegeben. Für mich selbst ist "Liebe", nur ein Wort, mit dem ich nicht wirklich etwas anfangen kann, niemand, wirklich niemand, hat es mir richtig erklärt, was dieses Wort bedeutet, laut anderen, soll Liebe das schönste Gefühl der Welt sein, aber ich verstehe es nicht, alles was ich kenne ist fiktive Liebe, ja genau, fiktive Liebe, was niemand verstehen kann, deswegen verheimliche ich es auch, bevor mich alle auslachen und ärgern können und außerdem, ich will gar keinen echten Freund, ich bleib lieber Single und genieße mein Single Otaku Leben.

Jeden Tag bin ich in meiner sogenannten Höhle, meinem Zimmer, Bunker mich ein, obwohl ich allein wohne, es ist für mich völlig normal geworden, das ich mich jeden Tag einbunkere, einsam bin, ich meine, was will man mehr, als seine Ruhe haben? Tomoe besuche ich natürlich auch manchmal und sie besucht mich.

Wenn ich allein bin, bin ich entweder im Netz, informiere über die neusten Otaku Trends, lese Manga, gucke Anime oder spiele Otome Games, naja, meistens spiele ich eher Otome Games, mein Lieblings Otome zur Zeit ist Mirai Chizu, was übersetzt Zukunftskarte heißt.

Ich frage mich schon die ganze Zeit über, was die Zukunft bringen wird, werd ich noch mehr Freunde gewinnen oder wird sich auch Tomoe von mir abkapseln, wie all die anderen auch?

Aber, ich mache mir jetzt erstmal keinen großen Kopf darum, ich lebe nämlich im Hier und Jetzt.

Es ist schon zehn Uhr abends, ich sollte mal so langsam schlafen gehen. Oyasumi.

gähn Ohayou. Heute ist echt tolles Wetter, ich glaub ich geh heute etwas spazieren, vielleicht treffe ich ja Tomoe. Oh, stimmt, ja, sie muss ja arbeiten, schade...aber, ich geh trotzdem raus, etwas frische Luft wird mir gut tun.

"Hey! Darf ich mich neben dich hinsetzen?"

"Klar."

Was will der Typ? Mich anmachen? Wenn ja, ist mir egal, dann hau ich einfach ab.

"Wie heißt du?"

Wusst ich's doch, ich geh, jedes mal, es ist jedes mal das gleiche, immer wenn ich mich auf ne Bank, hier im Park hinsetze, kommt n Typ und macht mich an, wie ich das hasse. Würg...

"Musst du nicht wissen."

"Ich wollte dir doch nur Gesellschaft leisten, weil du so einsam aussiehst."

"Ich brauche weder Gesellschaft, noch bin ich einsam, ich hab nämlich schon nen Freund."

"Oh, ach so..."

Das ich nen Freund hab, ist natürlich gelogen, aber es ist die einzige Ausrede die ich hab, um alle Typen von mir wegzuscheuchen, ich brauche nämlich niemanden.

Phew...

Was für'n verrückter Spaziergang, noch nie haben mich 6 Jungs hintereinander angemacht. Ich versteh's nicht, warum machen mich immer irgendwelche Typen an, ich bin nicht grade ne Schönheit, ich bin hässlich. Gut, ok, Schönheit kommt von innen, das weiß ich, aber alle Jungs, wirklich alle Jungs, sehen nur das äußere und nicht das Innere eines Mädchens.

ring ring

Huh? Wer ruft denn jetzt an? Hat Tomoe heute etwa früher schluß?

"Ja, hallo?"

"Spreche ich da mit Seira Uchikina?"

"Ja. Wer sind Sie?"

"Der Typ aus dem Park, der mit den dunkelblonden Haaren, mit roter Strähne drin. Du hast dein Portemonnaie verloren."

"Oh wow, denkst du etwa wirklich, ich bin so naiv, das ich glaube, ich hab mein Portemonnaie verloren?"

"Na dann, guck doch einfach mal in deiner Tasche nach."

Der Typ hat sie doch nicht mehr alle, der macht bestimmt nur nen Telefonstreich und weiß nur durch Zufall, wie ich heiße, das war nur gut geraten, Trottel.

"... Was zum? Wo ist mein Portemonnaie?"

"Siehst du, ich hab's dir doch gesagt, du hast es verloren."

"Du bist im Park richtig? Bleib da, ich komm hol's mir und verschwinde dann wieder. Bis gleich."

Wie ärgerlich. Der hat das doch bestimmt geklaut, elender Taschendieb, naja, kann ich jetzt auch nicht ändern, ich muss es mir wiederholen und verschwinde dann wieder, obwohl, es ist nur mein Ersatz Portemonnaie, wo nur zwei Yen drin sind, aber mein

Ausweis auch, scheiße, mir bleibt auch nichts erspart.

Aber irgendetwas verstehe ich immer noch nicht, wieso haben mich heute gleich sechs Typen hintereinander angemacht?

Umso mehr ich drüber nachdenke, umso mehr denke ich langsam wirklich, das es, naja, ich weiß nicht, Otome-Haft ist, etwas zu Otome-Haft. Nein, das war alles nur Zufall, purer Zufall, nie im Leben, ist das echte Leben Otome-Haft.

Da ist er ja, der Typ, der mein Portemonnaie geklaut hat, elender Taschendieb.

"Hey! Gib mir bitte mein Portemonnaie wieder."

"Hier."

"Danke und nun auf Nimmerwiedersehen."

Hm. Das ging zu einfach, hier doch irgendwas faul.

"Na, na, nicht so schnell, denkst du echt, ich lasse dich so leicht davon kommen?"

"Ja."

Natürlich nicht du Trottel, aber ich tu mal so, als wüsste ich von nichts.

"Du hast heute sechs Jungs getroffen, stimmt's?"

Der will mich bestimmt nur verarschen.

"Nicht das ich wüsste."

"Meine Freunde, sagen da aber was anderes."

Was zum? Das waren alles seine Freunde, die mich angemacht haben? Sechs gegen einen, das ist so unfair.

"So, das hier sind meine Freunde, gibt's zu, du weißt es noch, jeder von ihnen, hat dich heute getroffen und nach deinem Namen gefragt, stimmt's oder habe ich recht?"

"Ja, du hast recht, aber ich will nichts mit euch zu tun haben."

"Du denkst echt, du könntest uns entkommen? Wie dumm du doch bist."

Der treibt mich echt zur Weißglut, aber ich muss mich zurückhalten.

"Wenn ihr mich anmachen wollt, versucht es erst gar nicht, denn wie gesagt, ich hab schon nen Freund."

"Und wo ist dieser sogenannte 'Freund' jetzt?"

"Arbeiten."

"Ich hab dich bisher immer nur allein im Park gesehen, ohne besagten 'Freund'."

Was für'n Stalker!

"Er ist arbeiten."

"Wir glauben dir kein Wort."

Zwing mich nicht Gewalt anzuwenden.

"Ist uns auch egal, ob du nen Freund hast oder nicht, wir wollen nur deine Freunde sein, nichts weiter, ganz normale Freunde, keine Beziehung oder so."

"Ich glaub dir kein Wort!"

Es geht nicht anders, ich dreh durch, ich halt's nicht mehr aus, ich muss zuschlagen.

"Es reicht..."

"Was? Sprich lauter? Ich versteh dich nicht, wenn du so flüsterst."

Puh. Das hat gut getan, die haben ihre Lektion gelernt.

"Alter. Die ist ja brutal gefährlich."

"Go to hell!"

Das wollt ich schon immer mal sagen, hehe.

Endlich kann ich wieder Otome spielen, besser als irgendwelche realen dahergelaufen

Trottel zu Daten, virtuell ist mir lieber. Mir liegt ein ganzer virtueller Harem zu Füßen, wer braucht noch reale Jungs.

Arrgh...irgendwie kann ich mich heute echt nicht konzentrieren... Wieso nur?

"...ganz normale Freunde, keine Beziehung oder so."

Ganz normale Freunde, huh? Irgendwie ist mir das nicht geheuer. Arrgh... Was soll ich bloß tun? Weißt du es Shouta?